

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.06.2014

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Fath  
Stadtrat Dreher  
Stadtrat Ferber (für SR Henrich)  
Stadtrat Gernhart  
Stadtrat Hofmann  
Stadtrat Scherf  
Stadtrat Turan  
VAng. Schmidt  
VR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich und dauerte von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

---

## 1. Ortsbegehung am Campingplatz Mainaue

Im Rahmen seiner Verhandlungen mit der Kämmerei hat Herr Dieter May eine umfangreiche Liste mit Mängeln auf dem von ihm gepachteten Campingplatz „Mainaue“ sowie mit mehreren betrieblichen Verbesserungsvorschlägen vorgelegt. Der Bau- und Umweltausschuß besichtigte die gesamte Campinganlage mit dem Pächter.

Dabei wurde festgestellt, daß von der Stadt zu behebende Mängel in geringem Umfang tatsächlich vorhanden sind. So ist ein defekter Heizkörper zu reparieren bzw. auszutauschen. In den Duschanlagen sind Geruchsverschlüsse nachzurüsten. Für einen offensichtlich durch wiederkehrendes Hochwasser ausgelösten Schimmelbefall sind Möglichkeiten einer Bekämpfung auszuloten.

Mehrere Vorschläge zur Ausstattung (Münzautomaten in den Duschen, Außenspülbecken für Geschirr, Wärmedämmung des Wirtschaftsgebäudes, Wassererwärmung mit Solarenergie, Pflege des geschotterten Haupterschließungsweges) wurden erörtert, wobei der Ausschuß der Auffassung war, daß eine Finanzierung durch die Stadt nicht bzw. nur in geringem Umfang denkbar ist.

Insgesamt wurde der optische und funktionelle Zustand des Platzes insbesondere wegen gehäuft zu beobachtender Abfalllagerung als kritisch beurteilt. Weitergehende Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

## 2. Verkehrsangelegenheiten

### 2.1 Verfügung eines Durchfahrtsverbots (nachts) für Lkw in der Dr.-Konrad-Wiegand-Straße

Herr Bayram Yildirim, Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 10, hat die Verfügung eines nächtlichen Durchfahrtsverbots für Lkw angeregt. In jüngster Vergangenheit seien mehrfach Laster zum Übernachten dort eingefahren; wegen der beengten Verhältnisse sei ein Wenden der LKW dort nur schwer möglich.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß nach kurzer Beratung, dem Vorschlag nicht zu folgen, da die Lage im Gewerbegebiet zu erhöhten Duldungspflichten für die Bewohner von Betriebswohnungen führt.

### 2.2 Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Grund- und Mittelschule während der Dauer der Generalsanierung

Bgm. Fath gab bekannt, daß die Verwaltung bei der Polizeiinspektion Obernburg um Zustimmung zu einer Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Landstraße im Bereich der Grund- und Mittelschule für die Dauer der Generalsanierung gebeten hat.

Begründet wird diese Maßnahme mit dem erhöhten Ablenkungspotential insbesondere durch Kranbewegungen und Baustellenverkehr. Die Stellungnahme der Polizei steht noch aus.

Der Bau- und Umweltausschuß nahm dies zur Kenntnis.

**3. Straßenabsenkung im Bereich der Werkszufahrt Diephaus (Landstraße) - Auftragsvergabe für die Schadensbehebung**

In seiner Sitzung vom 21.05.2014 hatte der Bau- und Umweltausschuß die Verwaltung beauftragt, für eine kostengünstige Instandsetzung der Straßenabsenkung im Bereich der Werkszufahrt Diephaus (Landstraße) Sorge zu tragen. Die Fa. Klemens Schork hat vorgeschlagen, am Tiefpunkt einen Straßeneinlauf zu setzen und diesen mit einer neuen Anschlußleitung an den Hauptsammler anzuschließen. Sie hat mittlerweile ein Angebot für die notwendigen Arbeiten vorgelegt, daß mit brutto 6.865,63 € abschließt.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, den Auftrag an die Fa. Schork zu vergeben.

**4. Sanierung des Daches am Feuerwehrgerätehaus**

Bereits in der Sitzung am 21.05.2014 hatte Bgm. Fath den Bau- und Umweltausschuß über den desolaten Zustand des Daches am Feuerwehrgerätehaus informiert. Zwischenzeitlich wurden die zu erwartenden Kosten für drei Lösungsvarianten ermittelt:

Erneuerung als Flachdach wie bisher

Gerätehaus	27.500 €	
Rot-Kreuz-Garage	17.500 €	
Gesamt		45.000 €

Erneuerung als Flachdach mit Gefälledämmung

Gerätehaus	55.000 €	
Rot-Kreuz-Garage	35.000 €	
Gesamt		90.000 €

Erstellung eines Pultdaches mit Aluminiumeindeckung

Gerätehaus	59.000 €	
Rot-Kreuz-Garage	38.000 €	
Gesamt		97.000 €

Da beide Dächer miteinander verbunden sind, ist eine nachhaltige Schadensbehebung nur über die gesamte Fläche denkbar.

Der Bau- und Umweltausschuß beauftragte die Verwaltung, die kostengünstigste Variante der konventionellen Erneuerung weiter zu verfolgen. Dazu sollen einerseits konkrete Angebote eingeholt und andererseits Gespräche mit dem Rot-Kreuz-Ortsverband wegen der nötigen Mitfinanzierung geführt werden.

**5. Bauleitplanung der Stadt Miltenberg „Berliner Platz“**

Die Stadt Miltenberg hat die Stadt Würth an ihrer Bauleitplanung „Berliner Platz“ beteiligt. Im Bereich des dortigen Aldi-Marktes soll eine Baugrenze verschoben und eine textliche Festsetzung geändert werden, um die Verkaufsfläche des Marktes vergrößern zu können. Belange der Stadt Würth sind dadurch nicht nachteilig berührt.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, keine Bedenken oder Anregungen vorzubringen.

**6. Stilllegung von Heizöltanks an der Grund- und Mittelschule**

Im Zuge der Planungsarbeiten für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule wurde völlig überraschend festgestellt, daß die bereits vor etwa 20 Jahren stillgelegten Ölerdtanks unter dem Oberen Pausenhof nicht verfüllt wurden.

Für die sachgerechte Reinigung und Verfüllung der beiden je 80.000 l fassenden Behälter wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Göhler, Hösbach	8.817,90 €
Fa. Willeführ, Aschaffenburg	10.269,70 €
Fa. HS Tankschutz, Bad König	12.809,06 €

Der Bau- und Umweltausschuß beschloß, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Göhler zu vergeben.

## 7. **Anfragen**

- Auf Anfrage von Stadtrat Gernhart sagte Bgm. Fath zu, das Problem der fehlenden bzw. mangelhaften Ladungssicherung beim Verkehr zwischen den Werken der Fa. Diephaus mit der Polizei zu erörtern, nachdem eine direkte Ansprache der Fa. nicht zum Erfolg geführt hat.
- Bgm. Fath gab bekannt, daß die Beleuchtung des Fußweges zwischen Pfarrer-Adam-Haus-Straße und Haltepunkt Westfrankenbahn erneuert werden muß.
- Auf Anfrage von Stadtrat Gernhart teilte Bgm. Fath mit, daß das vom Ingenieurbüro Fernkorn&Klug erarbeitete Konzept für einen Radweg an der Presentstraße in Kürze mit der Deutschen Bahn erörtert werden soll.

Wörth a. Main, den 07.07.2014

A. Fath  
Erster Bürgermeister

A. Englert  
Protokollführer